

Meine Heimat ...



Auf dieser Extraseite schreiben Vereine, Schulen, Kindergärten, Kirchengemeinden und andere Institutionen aus dem Verbreitungsgebiet der Ausgabe Lindau der „Schwäbischen Zeitung“. Alle Beiträge sind von Vertretern dieser Einrichtungen eingesandt und werden unverändert abgedruckt. Texte dürfen dafür eine Länge von etwa 2400 Zeichen (inklusive Leerzeichen) nicht überschreiten. Bilder müssen als jpg-Datei in

ausreichend großer Datenmenge (mindestens 1 MB) übermittelt werden. Sie können Ihre Berichte und Bilder nur noch über die neue Schwäbische Storybox übermitteln, die Sie im Internet unter der Adresse www.schwaebische.de/storybox erreichen. Dort finden Sie auch eine genaue Anleitung in Schriftform und per Video sowie Antworten auf die am meisten gestellten Fragen.

Besuchsdienst für Kranke und Sterbende e.V.

Mitgliederversammlung

LINDAU - An der Mitgliederversammlung vom Besuchsdienst für Kranke und Sterbende konnten in diesem Jahr erfreulicherweise wieder viele Interessierte teilnehmen.

Die erste Vorsitzende, Maja Dornier, begrüßte die Anwesenden und berichtete, dass auch das Jahr 2021 mit großen Einschränkungen verbunden war und dass es an Herausforderungen nicht fehlte. Das eine oder andere musste abgesagt werden, die Ehrenamtlichen konnten teilweise ihren Dienst nicht mehr ausführen und der Kontakt untereinander konnte auch nicht mehr so wie gewohnt gepflegt werden. Die Gruppenabende und Fortbildungen wurden teilweise online durchgeführt. Leider wurde auch die Arbeit im ambulanten Bereich ausgebremst und die Nachfrage hierfür war rückläufig.

Frau Brillisauer, die Koordinatorin berichtete ebenfalls von etlichen Einschränkungen in allen Bereichen. Immerhin konnten im Berichtsjahr 6 Hospizbegleiterinnen ihre Ausbildung abschließen und 10 neue Interessent/innen konnten mit einigen Einschränkungen ihre Ausbildung beginnen.

Der Kassenbericht zeigte, dass im Berichtsjahr die Kosten höher waren als die Einnahmen. Erfreulicherweise gehen das ganze Jahr über Spenden

ein. Auch an dieser Stelle sei nochmal gedankt für jede Spende die eingegangen ist.

An diesem Abend wurde Frau Brillisauer als hauptamtliche Koordinatorin von Frau Dornier verabschiedet. Sie darf jetzt ihren Ruhestand genießen. Frau Sabine Himmel stellte sich als neue Koordinatorin vor. Frau Himmel hat bereits einige Jahre im Hospiz als Pflegekraft gearbeitet.

Die stellvertretende Landrätin, Frau Sonja Müller, bedankte sich sehr herzlich für diese bewundernswerte und wertvolle Tätigkeit, die die Ehrenamtlichen leisten und sagt auch, wie stolz der Landkreis ist, solch eine wertvolle Einrichtung zu haben.

Frau Ursula Krieger bedankte sich mit einem Blumenstrauß bei Frau Dornier für ihr enormes Engagement über fast 36 Jahre.



Frau Uschi Krieger überreicht Frau Maja Dornier einen Blumenstrauß als Dank für ihre unermüdete Tätigkeit.

FOTO: BESUCHSDIENST